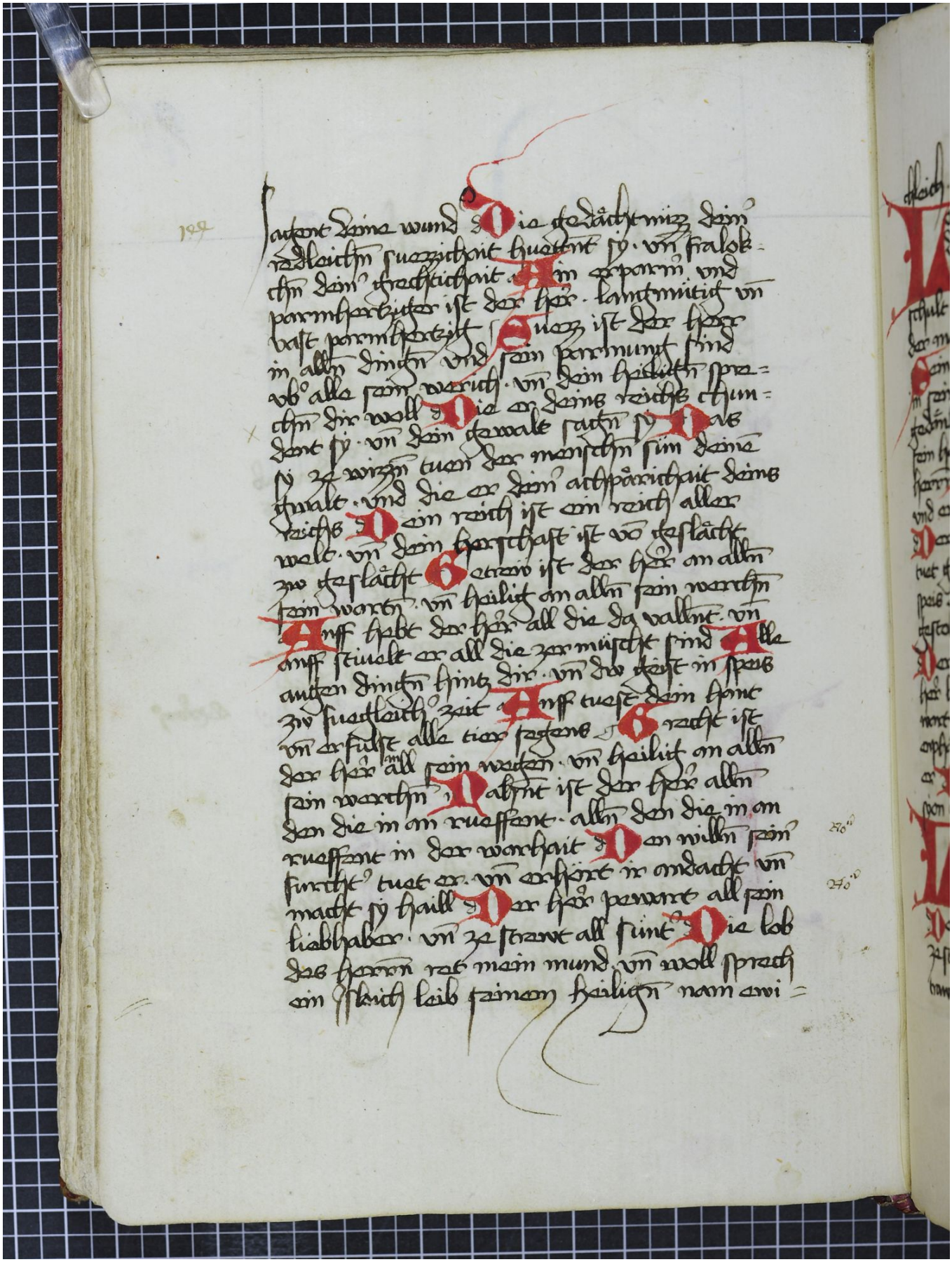
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37885
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Lautent deine wunder O die gedächtnuz dein
radleichn suezzichait huetent sy. vn fralok=
chn dein grechtichait. A in erparm vnd
parmherzigker ist der her. lantmütich vn
vast parmherzigk ist. S uez ist der her
in allen dingen vnd sein perchnunt sind
vbr alle sein werich. vn dein heiligk spre=
chen dir wol O die er deins reichs chun=
chn dir wol O die gewalt lautn sy. O vs
dent sy. vn dein gewalt lautn sy. O vs
sy zu wizzn tuen der menschn sun deine
gewalt. vnd die er dein arbperichait deins
reichs O ein reich ist ein reich aller
welt. vn dein herschaft ist vo geslächt
zu geslächt 6 etzew ist der her an allen
sein worten. vn heilig an allen sein werchn
A nff hebt der her all die da vallent. vn
nff richt er all die zermüscht sind A lle
augen dingen hing dir. vn du gibst in speis
zu rechtleich zeit A nff tust dein hant
vn erfulst alle tier segens 6 recht ist
der her all sein werken. vn heilig an allen
sein werchn O ahnt ist der her allen
den die in an ruffent. allen den die in an
ruffent in der warhait O er willen sein
furcht tuet er. vn erhört ir andacht vn
macht sy hail O der her bewart all sein
liebhaber. vn zu strawt all sunt O ie lob
das herren rat mein mund. vn well sprech
ein gleich leib seinen heiligen nam ewi=